

FACHKLINIK FÜR LUNGENERKRANKUNGEN

Pneumologische Lehrklinik der Universität Göttingen

Leitender Arzt:

Prof. Dr. med. S. Andreas

Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie, Intensivmedizin
Kardiologie, medikamentöse Tumortherapie und Schlafmedizin

Lungenfachklinik · Robert-Koch-Str. 3 · 34376 Immenhausen

Philippstiftung e.V.

Robert-Koch-Straße 3
34376 Immenhausen
Tel. 0 56 73 / 50 10
Fax 0 56 73 / 501-333

www.lungenfachklinik-immenhausen.de

Ambulanzen/Bereiche

Pneumologie	501-155
Onkologie	501-436
Schlafmedizin	501-432
Pulmonale Hypertonie	501-111
Allergologie	501-129
Intensiv/Weaning	501-232
Thoraxchirurgie	501-111

Merkblatt Ambulante Bronchoskopie

Um einen reibungslosen Ablauf zur Durchführung einer ambulanten Bronchoskopie gemäß den vorgeschriebenen Standards im Rahmen des Qualitätsmanagements zu gewährleisten, bitten wir Sie folgenden Leitfaden zu beachten:

Vorbereitung zur Bronchoskopie

- Patient nüchtern (letzte Nahrungsaufnahme länger als 6 Stunden zurückliegend)
- Keine gerinnungshemmenden Medikamente (Marcumar, Aspirin, Heparin)
- Notwendige Medikamente kann der Patient am Morgen mit einem Schluck Wasser einnehmen
- Vor der Untersuchung nicht rauchen (mind. 12 Stunden)
- Aktuelle Blutgerinnungswerte (Quick bzw. INR, TPZ, PTT) sowie Thrombozyten
- Komplette Röntgenbilder oder CT-Thoraxaufnahmen
- Aufklärungsbogen, Einverständniserklärung unterschrieben mitbringen
- Krankenunterlagen
- Anmeldung: Telefonnummer 05673/501-111

- Patient meldet sich zum vereinbarten Zeitpunkt in der Anmeldung
- Nicht alleine mit dem Auto zur Untersuchung anreisen (Patienten dürfen nach der Untersuchung nicht selber einen PKW steuern)

Nach der Untersuchung

1. Nach der Untersuchung Bettruhe für einige Stunden (4 bis 6 Stunden) und Überwachung auf Station, Entlassung im Regelfall am Nachmittag (ca. 16⁰⁰)
2. Komplette Nahrungskarenz für 2 Stunden nach der Untersuchung
3. Am Tag der Untersuchung keine körperlichen Anstrengungen. Autofahren und das Bedienen von Maschinen ist am Untersuchungstag ausdrücklich verboten
4. In besonderen Fällen wird vor der Entlassung eine Röntgenkontrolle der Lunge durchgeführt
5. Das Aushusten von blutigem Schleim in geringen Mengen ist in den ersten 48 Stunden nach der Untersuchung nicht ungewöhnlich
6. Nach Durchführung einer Lungenspülung (broncho-alveoläre Lavage) kann am Abend des Untersuchungstages leichtes Fieber auftreten, das bis zum nächsten Morgen abgeklungen sein

sollte.

7. Sollten nach der Entlassung Probleme auftreten (z.B. Luftnot, stärkere Schmerzen, anhaltendes Fieber), müssen sich die Patienten umgehend mit der Klinik in Verbindung setzen (Tel.: 05673/501-0)
8. Die kompletten Befunde liegen im Regelfall 5-8 Tage nach der Untersuchung vor und werden den behandelnden Ärzten automatisch zugestellt.

Vielen Dank für Ihre Kooperation